

FS1GR.6 | Kulturen im Fokus

A | Kenntnisse

- 1. Die Schülerinnen und Schüler kennen einige Merkmale italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen sowie kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede.**

Querverweise
D.6.B.1

FS1GR.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	a	» kennen einige Kulturerzeugnisse, Eigenheiten und sprachspezifische Gegebenheiten italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen (z.B. Lieder, Kulinarik, Orte).	MU.2.B.1.f BG.3.A.1.2b
	b	» kennen einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen Sprachregion und italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen (z.B. häufig beobachtete nonverbale Kommunikation oder Grussformeln, Rituale im Schulalltag, Kinderliteratur).	
3	c	» wissen, dass Kenntnisse, die sie über italienisch- bzw. romanischsprachige Regionen haben, häufig klischeehafte Aspekte beinhalten und dass in allen Kulturen vielfältige Lebens- und Verhaltensweisen nebeneinander existieren (z.B. Wohnsituation, Essensgewohnheiten, Grussverhalten).	ERG.5.5.d
	d	» kennen kulturelle Gegebenheiten und exemplarische Kulturerzeugnisse italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen (z.B. Bräuche, Musik, geschichtliche Ereignisse, Regionen, Persönlichkeiten, Malerei, Film).	MU.2.B.1.h BG.3.A.1.2c
	e	» wissen, dass sowohl in der eigenen als auch in den italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen unterschiedliche Normen und Werte nebeneinander existieren (z.B. Subkulturen, Musikkulturen, Traditionen in Gemeinden, Geschlechter, Generationen).	ERG.5.5.a

FS1GR.6 | Kulturen im Fokus

B | Haltungen

1. Die Schülerinnen und Schüler können über ihre Haltung gegenüber italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen und gegenüber kultureller Vielfalt nachdenken.		Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
FS1GR.6.B. Die Schülerinnen und Schüler ...		
2	a » können ihre Haltung gegenüber fremden Sprachen und Kulturen ausdrücken. » können ihre Eindrücke und Haltung in Bezug auf Kontakte mit italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen beschreiben (z.B. Austauschaktivitäten, Schultraditionen).	NMG.7.2.g
3	b » können über Zweck und Nutzen des Lernens der Fremdsprache Italienisch bzw. Romanisch nachdenken und diskutieren. » können ihre Eindrücke in Bezug auf Kontakte mit italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen reflektieren und ihre Haltung begründen (z.B. Jugendkultur). » können aufgrund der erworbenen kulturellen Erfahrungen ihre Haltung gegenüber Klischees formulieren und diskutieren.	

FS1GR.6 | Kulturen im Fokus

C | Handlungen

1. Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen virtuell und real.

Querverweise
BNE - Kulturelle Identitäten
und interkulturelle
Verständigung

FS1GR.6.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	a	» können kulturelle Merkmale beobachten und beschreiben (z.B. Lebensalltag, Feste, Traditionen).	NMG.7.1.d
	b	» können Aspekte des Lebensalltags aus italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen mit ihren eigenen Erfahrungen vergleichen (z.B. durch Briefkontakte, Geschichten, Reportagen, Blog).	NMG.7.2.g
	c	» können mit italienisch- bzw. romanischsprachigen Menschen in Kontakt treten und machen dadurch Bekanntschaft mit deren Sprachkulturen (z.B. Brief, Text, Bild, Zeichnung, E-Mail).	NMG.7.2.f
3	d	» können in der Auseinandersetzung mit kulturellen Gegebenheiten und Kulturerzeugnissen aus italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen die eigene Lebenswelt bewusster wahrnehmen und erkennen, dass eigene Norm- und Wertvorstellungen relativ sind (z.B. Sprachenfolge, geschichtliches Ereignis, Sport, Persönlichkeit).	
	e	» können in Austauschsituationen ihr erworbenes kulturelles Wissen beobachten, überprüfen und relativieren (z.B. durch Briefkontakt, in den Ferien, in einer realen oder virtuellen Begegnung).	